

## „Stellenbeschreibung“ PJ-Einsatz ambulante Medizin

<b>Stellennummer (Ifd.):</b>	Eine Stelle / internistisch-chronischer Bereich
<b>Ort/Einrichtung:</b>	Gastroenterologie und Ernährungsmedizin am End-und Dickdarmzentrum Mannheim
<b>Betreuung:</b>	Prof. Dr. H. Krammer
<b>Akadem. Leitung:</b>	Prof. Dr. H. Krammer (Fakultät für Medizin Mannheim)
<b>ambulante Lehrziele:</b>	<p>Diagnostik und Therapie von funktionellen GI-Erkrankungen  <i>der Speiseröhre (Refluxkrankheit, Motilitätsstörungen) des Magens (Reizmagen, Gastroparese) des Dünn-und Dickdarms (Reizdarmsyndrom, chronische Obstipation, funktionelle Diarrhoe, Meteorismus)</i></p> <p>entzündlichen GI-Erkrankungen  <i>der Speiseröhre (Refluxösophagitis, eosinophile Ösophagitis) des Magens (Ulcus, Gastritis, Helicobacter pylorii) des Dünn-und Dickdarms (Ulcus, Sprue, bakterielle Fehlbesiedlung, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, mikroskopische Kolitis, infektiöse und Antibiotika-assoziierte Diarrhoen)</i></p> <p>Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Kanals  <i>Endoskopische Therapie (Polypektomie, Mukosektomie), Vorsorge- und Überwachungsendoskopie</i></p> <p>Enddarmkrankungen  <i>Hämorrhoidalleiden, Analfissur, Fistelleiden, Analthrombose, Proktitis</i></p> <p>Lebererkrankungen (<i>Virushepatits, Leberzirrhose, NASH</i>)</p> <p>Pankreaserkrankungen (<i>Pankreatitis, Pankreasinsuffizienz</i>)</p> <p>Diagnostik und Therapie von ernährungsbedingten Erkrankungen  <i>Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien Adipositas</i></p>
<b>Anbindung des PJ-Studierenden:</b>	Die supervidierte ambulante Führung von Patienten mit > 2 WV innerhalb der 3 Monate bietet die Möglichkeit, den Patienten von der Diagnosestellung bis zum therapeutischen Effekt selbstständig zu verfolgen und Verläufe zu studieren. Dabei Training in Gesprächsführung und Entwicklung / Umsetzung ambulanter Diagnose-Pfade und langfristig orientierter therapeutischer Konzepte.
<b>Aufgaben / Eigenleistung des PJ-Studierenden:</b>	<p>1. <b><u>Patientenberichte</u></b> (über 3 exempl. Pat., Reflexions-gespräch mit dem betreuenden Arzt alle 4 Wochen, Abgabe &lt;2 Wochen vor Quartalende) über die ambulante Therapie  Dieser sollte enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik - spezielle Untersuchungsmethoden</li> <li>• Diagnose und Differentialdiagnose</li> <li>• Begründung der Therapieentscheidung</li> <li>• Abschätzung des weiteren Verlaufes</li> <li>• Komplikationsmöglichkeiten</li> <li>• Complianceabschätzung - Besonderheiten der Persönlichkeit des Patienten in der ambulanten Therapie</li> <li>• Dokumentation des Verlaufes in der Patientenakte</li> <li>• ggf. (Kurz-)Arztbrief</li> </ul> <p>2. <b><u>Patientenliste</u></b> (kodierte: Initialen Vorname/Nachname -</p>

	<p>Geschlecht - Alter, also UO m52)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aller im ambulanten Quartal mitbetreuten Pat. mit Diagnose und Therapieform</li> </ul> <p>3. <b><u>Fortbildungsreferat</u></b> über ein vom Betreuer gewähltes Thema (10 min) aus der ambulanten Medizin. Dieses Referat wird mit dem Betreuer abgestimmt und im Longitudinalmodul der gesamten ambulanten PJ-Kohorte vorgestellt.</p> <p>4. <b><u>Supervidierte Untersuchung</u></b> alle 4 Wochen</p> <p><b><u>Speziell:</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anamnese und körperliche Untersuchung (einschließlich proktologische Basisuntersuchung)</li> <li>2. laborchemische und Funktionsdiagnostik bei GI-Erkrankungen</li> <li>3. Sonographie des Abdomens</li> <li>4. Mitwirkung bei endoskopischen Untersuchungen und Interventionen des oberen und unteren GI-Trakt</li> <li>5. supervidierte konservative Therapien (u.a. immunsuppressive und TNF-alpha-Antikörpertherapie bei chronisch aktiven Morbus Crohn und Colitis ulcerosa, Interferon und Nukleosidanaloga bei chronischen Virushepatitiden)</li> <li>6. Optional Einbindung in klinische Studien</li> </ol>
<p><b>Besonderheiten:</b></p>	<p>Besonderheit der Schwerpunktpraxis sind u.a:</p> <p>Die enge Verbindung von Endoskopie, Gastroenterologie, Proktologie, Ernährungsmedizin und Psychosomatik in einer Praxis.</p> <p>Eine medizinische Kooperationsgemeinschaft mit einer Ernährungswissenschaftlerin und einer Psychologin) in der Praxis.</p> <p>Die Anbindung an das End-und Dickdarmzentrum Mannheim, einem der größten proktologischen Zentren Europas</p> <p>Eine enge Kooperation mit dem Universitätsklinikum, insbesondere der II. Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Hepatologie, Infektionskrankheiten (Dir.: Prof.Dr.Ebert ),der Chirurgischen Klinik (Dir.: Prof. Dr. Post) und dem Zentrum für interdisziplinäre Endoskopie (Leiter: Prof. Dr. Kähler)</p> <p>Der Student erfährt eine eins-zu-eins Betreuung vor Ort durch einen lehrmethodisch und klinisch erfahrenen und ausgewiesenen Hochschullehrer.</p> <p>Die Praxis ist im EDZ-Haus am Bismarckplatz vor dem Hauptbahnhof Mannheim zentral gelegen und bestens auch für die PJ-Studenten erreichbar.</p>